

## Das Tier aus der Erde

### **Leitfrage:**

- ❖ Die Vereinigten Staaten von Amerika werden oft als Schicksalsnation bezeichnet.
  - Sie spielen eine entscheidende Rolle in der Welt heute.
- ❖ Wäre es vernünftig zu denken, dass diese Nation eine prophetische Rolle in der Endzeit spielen wird?

### **Einleitung**

- ❖ Beim letzten Mal haben wir gesehen, dass Offenbarung 12,17 den Grund für die Endzeitschlacht legt, worum es dann in Offenbarung 13 und 14 und noch weiter geht.
- ❖ Wir haben gesehen, dass Offenbarung 13 den Krieg des Drachen gegen die Übrigen beschreibt.
  - Um diese Schlacht zu kämpfen ruft er sich zwei Verbündete.
    - Ein Tier aus dem Meer.
    - Ein Tier aus der Erde.
- ❖ Heute wird es um dieses zweite Tier, dem Tier aus der Erde gehen.
  - Dabei werden wir uns zuerst mit der Identifikation des Tieres beschäftigen.
  - Dann werden wir seine Endzeitaktivitäten betrachten.
    - Die Identifikation ist hier viel kürzer, als bei dem Tier aus dem Meer.
- ❖ Es handelt sich um eine ganz andersartige Macht, die auch in der Endzeitkrise anders handelt.
  - Im gewissen Sinn ist das eine einzigartige Macht, nicht nur im Vergleich mit anderen Tieren der Offenbarung, sondern auch im Vergleich zu den Tieren im Buch Daniel.
- ❖ Wir können hier annehmen, dass dieses Tier später als der Drachen und das Tier aus dem Meer erscheint.

### *Offenbarung 13,11*

### **Ein andersartiges Tier**

- ❖ Hier haben wir also ein anderes, ein unterschiedliches Tier, das aus der Erde kommt, statt aus dem Meer.
  - Alle Tiere in Daniel 7 kamen aus dem Meer, doch dieses Tier hier ist anders.
- ❖ Das Meer ist im Buch der Offenbarung ein negatives Konzept, z.B. Kapitel 21,1.
  - Das Meer ist etwas, das man fürchtet, etwas, das man loswerden möchte.
  - Das Meer ist voller wilder, zorniger Wasser.
  - Das Meer trennt geliebte Menschen voneinander durch die Distanz.
- ❖ Das Konzept der Erde ist in der Offenbarung vieldeutiger.
  - Die auf der Erde leben werden immer als negativ angesehen (Offenbarung 11,10; 13, 8.14; 14,6 usw.).
  - Doch die Erde selber ist nicht notwendigerweise negativ, sondern vieldeutig.
  - Die Erde ist der Ort, wo Menschen das Tier anbeten (Offenbarung 13,3.12).
  - Mit der Erde kann auf verschiedener Weise umgegangen werden (Offenbarung 14,3.15-19)
  - Die Erde kann aber auch mit dem Guten in Verbindung gebracht werden (Offenbarung 11,4; 12.16).
    - Die Erde hilft z.B. der Frau, die das Volk Gottes darstellt.
- ❖ In Offenbarung 12,16 repräsentiert die Erde Palästina, das verheissene Land.
  - Im Griechischen ist das Wort für Erde und das Wort für Land dasselbe.

- Wenn da also steht: „*die Erde half der Frau*“, dann kann das auch bedeuten: „das Land half der Frau“.
- ❖ In Offenbarung 12,16 hatten wir einen Drachen, der mit Wasserfluten die Frau in der Wüste bedrohte.
  - Das repräsentiert den Auszug aus Ägypten, wo das alte Israel durch die Wasser des Roten Meeres in die Wüste entkommen ist, wo es dann am Ende Zuflucht im Verheissenen Land fand.
- ❖ Wenn man dieser Analogie in Offenbarung 12,16 folgt, dann haben wir eine Frau in der Wüste, wobei die Erde oder das Land ihr hilft.
  - Das Tier aus der Erde könnte also ein Tier sein, dass aus dem geistlichen Palästina hervorkommt.
  - Es könnte ein Tier sein, dass in einer positiven Art hervorkommt.
- ❖ Das Wort für Erde in Vers 11 ist etwas positives, weil später dieses Tier eben die Erde dazu bringt, das Meertier anzubeten.
  - Das Tier aus der Erde scheint also aus einer positiven Verbindung hervorzukommen.
  - Es muss etwas mit dem wahren Israel zu tun haben.
- ❖ Sein Ursprung erinnert an all die Mächte, die die mittelalterliche Verfolgung am Ende der 1260 Jahre abgelenkt haben.
  - Diese Erde, die der Frau half, lies uns an die Reformation, die Renaissance, die Aufklärung, die amerikanische Revolution erinnern.
  - All diese Mächte halfen, das Volk Gottes von seiner Unterdrückung zu befreien, die über 1000 Jahre andauerte.
  - Dieses Tier ist eine Weltmacht, die im Zusammenhang mit diesen Ereignissen emporkommt.
  - Es scheint ein Verteidiger der religiösen Freiheit zu sein.
- ❖ Gibt es eine Macht auf der Welt, die zu all diesen Beschreibungen passen würde?
  - Vor ungefähr 100 Jahren kam eine Interpretation auf, die heute umso mehr Sinn macht.
  - Es scheint sich um die Vereinigten Staaten von Amerika zu halten.
  - Das war eine Macht, die in einem positiven Zusammenhang emporkam.
  - Diese Nation wurde von Christen gegründet, die der Verfolgung in Europa entkommen waren und sich in Nordamerika niederliessen.
  - Dort gab es Religionsfreiheit.
- ❖ Diese Nation wurde aber zu einer Weltmacht.
  - Und heute gibt es in der Welt keine andere Nation, die so dominant ist, wie die USA.
- ❖ Wenn wir uns die Entwicklung dieses Tieres weiter anschauen werden, dann ist es gut, wenn man die Identifikation im Kopf behält.

### **Ein lammähnliches Tier**

- ❖ „*das hatte zwei Hörner wie ein Lamm*“
  - Im Buch der Offenbarung erscheint das Wort „Lamm“ 29 mal.
    - 28 mal bezieht es sich eindeutig auf Jesus Christus.
  - Doch hier bezieht sich das Lamm auf dieses Tier, das sich am Ende als Gegner Gottes und seines Volkes erweist.
    - Irgendetwas an diesem Tier erinnert aber an Jesus.
    - An dieser Macht ist eindeutig etwas religiöses.
    - Auf dem ersten Blick hat es Eigenschaften des Lammes.
    - Es hat eine positive Geschichte.
    - Könnte es bedeuten, dass diese Macht ihre Macht mit einer gewissen Sanftheit ausübt, wie sie vorher nicht gekannt hat.
    - Es hat eindeutig eine positivere Geschichte und Identifikation als das Tier aus dem

Meer.

### **Zwei Arten von verfolgenden Mächten**

- Verfolgende Mächte kommen im Grunde in zwei verschiedenen Versionen daher.
  - Sie sind entweder religiös oder antireligiös.
  - Ein Ausdruck beschreibt die religiöse Verfolgung treffend: die Tyrannei der Gerechten.
- Die schlimmste Art der Verfolgung kam in der Geschichte immer von Leuten, die religiös waren.
  - Denken wir an Babylon im Altertum, oder die schlimmsten Zeiten des Papsttums im Mittelalter.
  - Das waren religiöse Mächte, die Menschen mit einer anderen religiösen Tradition verfolgten.
- Es gibt aber auch antireligiöse Mächte, die verfolgen, so wie Frankreich während der Revolution oder die Soviet Union während ihrer Zeit.
- Verfolgung bricht also gewöhnlich aus, wenn es eine ungesunde Verbindung zwischen Kirche und Staat gibt, wo die Religion und die Macht des Staates so miteinander verbunden waren, dass Menschen darunter leiden mussten.
- Oder man kann die Feindschaft des Staates gegen die Kirche haben.
- Die Nation, die das Tier aus der Erde repräsentiert, scheint eher eine freundschaftliche Verbindung zwischen Kirche und Staat zu haben, genau das Gegenteil, was wir später in dem Kapitel finden werden.
- Diese Nation kommt als eine eher wohlwollende Macht empor, im Gegensatz zu denen, die wir vorher gesehen haben.
  - Diese Macht hat einen positiven geschichtlichen Hintergrund.
  - Die USA wurden, trotz all ihrer Fehler, über die Jahre hindurch wegen der Offenheit in ihrer Gesellschaft und ihrer Freiheit bewundert.
  - Viele haben beobachtet, dass die Gewalt und Kriminalität in den USA dort sind, weil die Amerikaner eben in der Lage waren, das zu tolerieren.
  - Sie möchten nicht ihre Freiheiten in Gefahr bringen.
- Die Soviet Union hatte sicherlich viel weniger Verbrechen.
  - Doch es gab dort wesentlich weniger Freiheit.
  - Es ist möglich die Kriminalität durch überwältigende Gewalt zu stoppen.
- Doch es war zumindest bisher die Philosophie der amerikanischen Regierung, ihren Bürgern gewisse Freiheiten zu lassen, selbst wenn sie dadurch das Risiko eingeht, dass gewisse Elemente der Gesellschaft diese Freiheit missbrauchen.
  - Wir haben es hier also mit einer anderen, wohlwillenderen Art der Regierung zu tun, im Gegensatz zu den anderen Weltmächten, die bis dahin in der Geschichte auftauchten.
- ❖ Unglücklicherweise spricht dieses lammähnliche Tier wie ein Drache.
  - Die Identifizierung dieses Tieres ist also mehrdeutig.
    - Erde und Lamm scheinen positiv zu sein.
    - Doch es gibt hier eine drachenähnliche Qualität, die dieses Tier hat
    - Trotz aller positiven Qualitäten begibt sich dieses Tier in den Dienst des Drachen.
- ❖ Von nun an begeben wir uns im Kapitel zu den Handlungen dieses Tieres in der Endzeit.

### **Machtübergabe**

*Vers 12*

- ❖ Dieses Tier übt also alle Autorität des ersten Tieres aus.
  - Hier begeben wir uns in die Gegenwartsform im Griechischen.

- Wir sind jetzt wieder in der Zeit von Offenbarung 12,17.
- Zur Zeit der letzten Ereignisse der Weltgeschichte wird diese wohlwollende Macht, dieses Tier aus der Erde, die gleiche Macht ausüben, die vorher das Meertier ausgeübt hat.
  - Es ersetzt das erste Tier in seinem dominierenden Einfluss auf die Menschen dieser Erde.
  - Die mittelalterliche Autorität, die durch das Meertier ausgeübt wurde, wird nun von dem Landtier sozusagen an seiner Stelle und im Auftrag ausgeübt.
  - Das Meertier ist immer noch im Blickfeld.
  - Doch es übt seine Autorität nicht mehr direkt aus.

### Anbetung

- ❖ „und es macht, dass die Erde und die darauf wohnen, das erste Tier anbeten“
  - „und es macht“ steht in der Gegenwartsform, doch „anbeten“ steht in der griechischen Zukunftsform.
    - Das erinnert an einen früheren Abschnitt in diesem Kapitel.
  - Die Anbetung des Meertieres in Vers 4 wahr teil seiner Identifikation, doch in Vers 8 ist die Anbetung von endzeitlicher Natur.
  - Das zeigt, dass die Erde in Vers 11 eine positive Erde ist.
    - Es ist eine Erde, die das Meertier nicht anbeten möchte, doch sie wird von dem Landtier gezwungen werden, genau das zu tun.
- ❖ Das Tier anzubeten „dessen tödliche Wunde heil geworden war.“
  - Das erinnert natürlich an Vers 3.
  - Die Auferstehung des Meertieres ist zu dem Zeitpunkt hier eine vergangene Wirklichkeit, zur Zeit der letzten Schlacht.
    - Zur Zeit, wenn die ganze Welt gezwungen wird, das Tier aus dem Meer anzubeten, hat seine Auferstehung schon stattgefunden.
  - Wenn man in diesem Kapitel im griechischen Text arbeitet, dann fällt einem der Wandel in der Zeitbedeutung auf, wenn man Vers für Vers vorangeht.
    - Dieses Meertier hatte eine Zeit grosser Autorität.
    - Dann verliert es diese Autorität—es stirbt.
    - Dann erlebt es eine Auferstehung und verbindet sich mit dem Tier aus der Erde, um alle Menschen auf dieser Erde dazu zu bringen, das erste Tier aus dem Meer anzubeten.

### Zeichen und Wunder

#### Vers 13

- ❖ Diese grossen Zeichen geschehen hier in der Gegenwartsform.
  - Es sind also Ereignisse der Endzeit.
    - Doch das passiert vor der Zeit der Anbetung, denn „anbeten“ in Vers 12 steht ja in der Zukunftsform.
  - Nach Offenbarung 12,17 kämpft der Drache in der Endzeit „gegen die übrigen von ihrem Geschlecht“.
    - Die „Aktion“ dieses Kampfes auf der Seite des Drachens sind diese grossen Zeichen.
  - Der Zweck dieser Wunderzeichen und dieser Täuschung ist, die ganze Welt zur Anbetung des Meertieres zu bewegen.
  - Das grösste dieser Wunderzeichen ist, Feuer vom Himmel fallen zu lassen.
  - Das erinnert an zwei grosse Ereignisse in der biblischen Vergangenheit.
    - Der Berg Karmel
    - Pfingsten

- Dieses Tier gebraucht ähnliche Strategien, wie damals, als Feuer auf dem Berg Karmel vom Himmel viel oder Feuerflammen auf die Jünger herniederkamen.
  - In beiden Fällen gab es eine Herausforderung der Autorität.
  - In beiden Fällen wurde diese Herausforderung durch ein mächtiges Zeichen von Gott beantwortet.
- Pfingsten wurde von denen herausgefordert, die den Aposteln entgegenstanden.
  - Doch das Feuer, das in Zungen auf die Apostel kam, die dann in Sprachen sprechen konnten, zeigte, dass sich hier der wahre Gott offenbart hatte.
- Auf dem Berg Karmel gab es eine grosse Herausforderung in Israel an den wahren Gott.
  - Dort fiel dann das Feuer vom Himmel, um zu demonstrieren, das Jahwe wirklich der Gott Israels war.
- In beiden Fällen antwortete Gott mit Feuer, um zu zeigen wo er in diesen Situation war.
- Doch hier gibt es einen Unterschied: ein gefälschter „Gott“ vollbringt die Zeichen.
  - Die Fälschung soll durch dieses grossartige Wunder bekräftigt werden.
    - Das ist irgendwie furchterregend.
  - Diese Endzeittäuschung wird so gross sein, als ob das Berg Karmel Ereignis sich wiederholen würde.
  - Die Aufmerksamkeit der ganzen Welt wird erregt werden.
  - Jeder wird sich der Herausforderung zwischen der unheiligen Dreieinigkeit und der wahren Dreieinigkeit bewusst sein.
- Wie immer wir auch das Tier aus der Erde identifizieren wollen, so ist der Schwerpunkt dieses Tieres sowohl auf religiöser als auch politischer Autorität.
  - Wenn die USA hier im Blickfeld ist, dann ist sie das sowohl für ihre geistliche Geschichte und Autorität als auch für ihre politische Autorität.
  - Geistliche Wunderzeichen sind so grundlegend für ihre Macht, wie Panzer, Flugzeuge oder das FBI.
- Die letzte Krise der Weltgeschichte wird viele Mächte zusammenbringen.
  - Hier in Offenbarung 13 geht es aber hauptsächlich um geistliche Autorität.
  - Es geht hier um geistliche Täuschung, denn es geht um die Anbetung der dämonischen Dreieinigkeit, die der Drache aufgerichtet hat.

## **Fälschung**

### *Vers 14 (1. Teil)*

- ❖ Die Zeichen erinnern an den vorhergehenden Vers, mit Feuer vom Himmel als grösstes dieser Zeichen.
- ❖ *„die zu tun vor den Augen des Tieres ihm Macht gegeben ist“*
  - Sowohl das Meertier und auch das Landtier haben eine Autorität, die ihnen gegeben wurde.
  - Christus und der Heilige Geist stehen hier Modell, da sie ihre Autorität vom Vater bekommen für ihren Dienst auf der Erde.
    - Meertier und das Landtier sind Fälschungen für die Arbeit von Christus und des Heiligen Geistes auf dieser Erde.
    - Irgendwie schafft dieses Landtier eine Fälschung von Pfingsten, ein machtvolles Wirken, dass wie das Wirken des Heiligen Geistes auf dieser Erde aussieht.
    - Das wird den Ansprüchen dieser Fälschungsdreieinigkeit Substanz geben.

## **Unterordnung**

- ❖ Diese Dinge werden *„vor den Augen“* des ersten Tieres getan.
  - Es scheint so in den Augen der Öffentlichkeit, dass das Meertier irgendwie dem Landtier untergeordnet ist.

- Das Landtier sticht hervor und hat diese überzeugende Macht in den Augen der Menschen.
  - Mittels der Zeichen täuscht es die Bewohner der Erde.
- Der Kampf des Drachens gegen Gottes Volk in der Endzeit wird durch Wunderzeichen ausgeübt, die den Zweck haben, dass die Menschen auf dieser Erde nicht mehr Jesus Christus anbeten, sondern eine Fälschung von ihm, dem Tier aus dem Meer, das wieder an Prominenz gewinnt.
  - Das erinnert an die Zauberer des Pharaos, die, wenn immer Mose ein Wunder vollbrachte, um zu zeigen, dass der wahre Gott hinter ihm steht, ein Fälschungswunder vollbrachten, um den Pharaos davon zu überzeugen, dass auch sie die gleiche göttliche Macht besaßen.
- Das Werkzeug, das die Welt dazu veranlassen soll, das Meertier anzubeten ist Verführung und Fälschung.
  - Geistliche Macht, die ausgeübt wird, um zu verführen.

#### *Vers 14 (2. Teil)*

##### ❖ „sagt denen“

- Das ist parallel zur „Verführung“.
  - Durch die Verführung bringt er die Welt dazu, ein Bild des Tieres zu machen.
- Hier haben wir einen neuen Beteiligten—dieses Bild des Tieres.
  - Es ist nicht das Meertier und es ist nicht das Landtier, doch wie sieht es aus?
  - Es sieht aus wie das Meertier.
  - Es sieht so aus, als ob das Tier in Offenbarung 17 sich auf dieses Bild des Tieres bezieht.
    - Dort gibt es wieder ein Tier mit sieben Köpfen und mit 10 Hörnern.
- Es sieht so aus, wie das Meertier aus Offenbarung 13, doch es ist in vielerlei Hinsicht unterschiedlich.
  - Es ist nicht so sehr religiös im gleichen Sinn, wie das Meertier war.
- Die Dinge werden hier also sehr interessant.
  - Wir haben ein Tier aus dem Meer, ein Tier aus der Erde und nun ein Bild des Meertieres in seiner unterdrückenden Macht, das aufgerichtet wird.
- Was passiert nun hier?
  - Hier passiert nicht nur Verführung, sondern Satan benutzt hier sein zweites Werkzeug:

### **Verführung und Gewalt**

#### *Vers 15*

- ❖ Hier haben wir beide Methoden Satans im Blickfeld: Verführung und Gewalt.
  - Die erste Methode in diesem Angriff ist, die Menschen durch verführerische Wunder zu überreden.
    - Diese Methode ist extrem erfolgreich, denn es scheint, dass die ganze Welt das Bild des Tieres anbetet, eben wegen der Aktionen des Landtieres.
    - Doch es sieht so aus, dass nicht jeder dieses Bild anbetet.
    - Es gibt diese Übrigen, die sich weigern, da mitzumachen.
  - Es werden hier in Vers 15 weitere Massnahmen ergriffen:
    - Dieses Bild des Tieres sieht also aus, wie das erste Tier.
    - Es ist aber etwas anderes.
    - Es entsteht, damit es Zwang ausüben kann.
- ❖ „Und es wurde ihm Macht gegeben, Geist zu verleihen dem Bild des Tieres“.
  - Das erinnert an 1. Mose 2,7, wo Gott dem Adam den Atem des Lebens gab.

- Sowohl im Hebräischen als auch im Griechischen sind die Worte für Atem und Geist die gleichen.
- Es ist ein Geist eine geistliche Macht, die hier auf der Seite des Drachens ausgeübt wird.
- Das gibt noch mehr Hinweise auf die Fälschungsdreieinigkeit.
  - Eine Fälschung des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.
- In der letzten Krise der Weltgeschichte wird es ein machtvolles Wirken des Heiligen Geistes geben.
  - Einfach deshalb, weil eine religiöse Bewegung Macht hat oder die Menschen darin jubeln, bedeutet nicht, dass es sich dabei um das Wirken des wahren Heiligen Geistes handelt.
- Das Bild des Tieres schreitet zur Tat aufgrund des ausdrücklichen Wunsches des Landtiers.
- ❖ Ihm wird Geist verliehen und wird lebendig, damit es reden kann.
  - Das ist in der Bibel sehr ungewöhnlich.
    - Im Alten Testament wird über Bilder gesagt, dass sie nicht sprechen können (z.B. Habakuk 2,18-19).
    - Bilder haben auch keinen Geist oder Atem (Jeremia 10,14; 51,17).
  - Es handelt sich also nicht um einen gewöhnlichen Götzen.
    - Dieser Götze ist einzigartig: Er kann atmen und sprechen.
    - Und wenn er spricht, dann bringt er Bedrohung hervor.
    - Er sagt: Bete an oder stirb!
  - Das erinnert an eine Anzahl von Todesurteilen im Alten Testament.
    - Das erinnert an Daniel 3, wo Nebukadnezar ein goldenes Standbild aufstellen lässt.
    - Er befahl, dieses Bild anzubeten, oder zu sterben.
  - Das erinnert an Esther 3,8-9, wo dem König gesagt wurde, dass die Gesetze der Juden anders sind und es nicht dem König dienen würde, sie zu tolerieren.
  - Das erinnert an Daniel 6,5, wo sie keine Beschwerde gegen Daniel bringen konnten.
    - Nur an seiner Religion konnten sie sich aufhängen.
    - In Daniel 6 sehen wir, wie er zum Tode verurteilt wird, nur weil er den wahren Gott anbetet und nicht die Religion, die durch die Regierung seiner Zeit aufgestellt wurde.
  - Das Schlüsselthema der letzten Krise ist Anbetung.
    - Betest du den wahren Gott und die wahre Dreieinigkeit an, oder betest du den falschen Gott und die falsche Dreieinigkeit an, die der Drache aufgerichtet hat?

#### *Vers 16-17*

- ❖ Es wird nicht nur jeder mit dem Tod bedroht, sondern das Landtier zwingt auch noch jeden ein Zeichen zu bekommen.
  - Wir haben hier immer noch die Gegenwartsform, also immer noch die Endzeit.
    - Dieses Zeichen steht im Gegensatz zum Siegel Gottes in Offenbarung 7.
    - Es steht im Gegensatz zu Hesekiel 9.
    - Genauso wie Gott sein wahres Volk zum Schutz in der Endzeitkrise kennzeichnet, so kennzeichnet Satan seine Leute, um die zu identifizieren, die er zerstören will.
  - In der Antike wurden Bündnisse besiegelt.
    - Wenn es also hier von Zeichen redet, da erinnert das an die Bündnisse in alttestamentlicher Zeit.
  - Es erinnert an die 10 Gebote, die als Zeichen an der Stirn oder an der Hand getragen werden sollten (5. Mose 6).
    - Vielleicht ist das ein Hinweis darauf, dass der letzte Kampf etwas mit den Geboten Gottes zu tun hat, deren Halten ja eine Eigenschaft der Übrigen ist.
- ❖ Hier wird jeder gezwungen ein Zeichen entweder an der Hand oder der Stirn zu bekommen.

- Es gibt offensichtlich zwei Sorten von Menschen, die dem Landtier oder dem Bild des Tieres dienen.
  - Die, die an der Hand gekennzeichnet werden.
  - Die, die an der Stirn gekennzeichnet werden.
    - Einige Leute werden der Verführung ehrlich glauben.
      - ◆ Einige werden von Herzen dem nachfolgen.
    - Doch andere Leute werden nur mit ihrer Hand folgen.
      - ◆ Sie handeln in Übereinstimmung mit den Dekreten, weil sie fürchten, ihre wirtschaftlichen Vorteile zu verlieren.
  - Es wird vielleicht viele in der letzten Krise geben, die gar nicht an die Verführung der falschen Dreieinigkeit glauben werden.
    - Trotzdem machen sie mit, aus wirtschaftlichen Überlegungen, oder weil sie Angst vor dem Tod haben.
    - Denn, wenn sie nicht mitmachen, werden sie nicht mehr kaufen oder verkaufen können.
    - Die religiöse Entscheidung wird wirtschaftliche Konsequenzen nach sich ziehen.
- ❖ Das Zeichen ist der Name des Tieres oder die Zahl seines Namens.
  - Im Griechischen ist es ein entweder . . . oder Form.
  - Das Zeichen kommt in zwei Versionen:
    - Der Name des Tieres.
    - Die Zahl seines Namens.
  - Im hebräischen Hintergrund symbolisiert der Name den Charakter.
    - Die den Namen des Tieres empfangen haben ohne Zweifel den gleichen Charakter wie das Tier.
      - Sie sind von diesem religiösen System überzeugt, glauben daran und dienen ihm mit Herz und Verstand.
    - Die die Zahl bekommen werden sich nur aus praktischen Überlegungen diesem System anschliessen.
- ❖ Welches Tier ist hier gemeint, das die Zahl hat?
  - Ist es das Landtier oder das Meertier?
    - Es scheint sich hier um das Meertier zu handeln.
    - Es ist diese Fälschung von Christus, die bei der Beschreibung im Mittelpunkt steht.
- ❖ Jetzt kommen wir zu dem berühmten Vers:

#### *Vers 18*

- ❖ Worum geht es hier?
- ❖ „*der überlege die Zahl des Tieres*“
  - Offensichtlich werden die Leser aufgefordert, diese Zahl zu deuten.
    - In irgendeiner Art und Weise muss das für die ersten Leser relevant gewesen sein.
    - In Kapitel 1,3 wird darauf hingedeutet, dass diese Buch nicht versiegelt werden sollte.
    - Die ersten Leser mussten also ein Ahnung davon haben, worum es sich bei dem 666 handelt.
- ❖ Es ist eine menschliche Zahl: 666
  - Was könnte das bedeuten?
- ❖ Hier sind einige Möglichkeiten, wie diese Zahl durch die ersten Leser verstanden werden konnte.
- ❖ Die Zahl 6 ist die Zahl Babylons.
  - Wir haben heute das metrische System, wo die Zahl 10 die Hauptrolle spielt.
  - Damals in Babylon war das die Zahl 6.
  - Für uns hört sich das verrückt an: Wer würde schon etwas anhand von 6er Zahlen zählen.

- Es ist für uns vielleicht überraschend, doch wir zählen anhand von 6ern immer wieder.
- Unser Uhren z.B. zählen in 6ern.
- Wir zählen die Zeit anhand von 60 Sekunden als Minute und 60 Minuten als Stunde, 24 Stunden als Tag.
- Wir berechnen unsere Zeit anhand des babylonischen Systems, nach der Zahl 6.
- Der Gebrauch der Zahl 6 hat damals sicherlich ein Bild von Babylon hervorgebracht.
- Der Drache, das Tier und der falsche Prophet von Kapitel 16-17 machen zusammen Babylon aus.
- Und die Zahl Babylons ist 6.
- ❖ Die Zahl 6 ist auch eine Nummer weniger als die Zahl 7.
  - Die Zahl 7 ist die entscheidende positive Zahl im Buch der Offenbarung.
  - Es ist die Zahl des Lammes und des Volkes Gottes.
  - Alles Gute passiert in 7er im Buch der Offenbarung.
  - Es geht hier also bei der Zahl 6 darum, dass sie nicht an Gottes Ideal, der 7, heranreicht.
- ❖ Die Zahl 6 ist auch die Hälfte der Zahl 12.
  - Im Buch der Offenbarung ist die Zahl 12 die Zahl von Israel und der Gemeinde.
  - Die Zahl 6 reicht nicht an die Zahl des wahren Volkes Gottes heran.
- ❖ In dem Schöpfungsbericht reflektiert die Zahl 7 den Sabbat des Herrn.
  - Die Zahl 6 bezeichnet den Tag, an dem die Menschen und die Schlange geschaffen wurden.
- ❖ Die Zahl 6 kann also eine ganze Anzahl von Eindrücken hervorrufen.
  - Die falsche Dreieinigkeit besteht also aus drei 6ern und deutet auf die dreifaltige Natur der endzeitlichen Verführung.
- ❖ Es gibt sicher auch noch tiefere Verbindungen mit dieser Zahl.
  - Damals in Daniel 3 wurde ein Standbild aufgerichtet und der Zweck war, dass die ganze Welt anbeten oder sterben sollte.
    - Daniel 3 ist also sicher hier im Hintergrund.
  - Die Grösse des Standbildes war 60 Ellen hoch und 6 Ellen breit und wahrscheinlich auch 6 Ellen tief.
    - Hier in Offenbarung 13,17-18 wird Babylon, Sünde und Verführung in den Mittelpunkt gestellt.
- ❖ Es gibt eine weiter interessante Verbindung zu dieser Zahl, die von den meisten Kommentatoren in der Vergangenheit nicht bemerkt wurde.
  - Diese Zahl sechshundertsechszig erscheint in 1. Könige 10,14 im Alten Testament.
    - Das war das durchschnittliche Jahreseinkommen von König Salomo, nämlich 666 Zentner Gold.
  - Im hebräischen Denken kann ein Name, eine Zahl, ein Ort als Auslöser im Neuen Testament gebraucht werden, um an einen alttestamentlichen Umstand zu erinnern.
    - Das passiert im Neuen Testament sehr häufig.
  - Wahrscheinlich ist das hier genauso.
    - Wenn der Autor der Offenbarung uns hier an 1. Könige 10,14 erinnern will, dann kommt die Frage auf, was da vor sich geht.
    - Die Erwähnung der Zahl 666 dort kommt zwischen zwei wichtigen Ereignissen im Leben des Salomo.
      - Das erste Ereignis war der Besuch der Königin von Saba, als Höhepunkt seiner Erfahrung.
        - ◆ An diesem Punkt war er Gott am treuesten und gab einer heidnischen Königin Zeugnis.
      - Doch genau nach der Erwähnung der Zahl 666 kommt die Geschichte, wo er eine

ägyptische Prinzessin heiratet.

- ◆ Gerade seine Ehen mit den ausländischen Frauen führten ihn vom wahren Gott weg.
- Salomo war der Sohn Davids.
- Jesus ist auch als Sohn Davids bekannt.
  - In der Zahl 666 haben wir die Endzeitfälschung des Sohnes Davids, dem wahren Sohn Davids, Jesus Christus.
  - Die Zahl 666 sagt uns, dass der Dienst von Jesus gefälscht wird.
- ❖ Vielleicht ist diese Zahl gar nicht mehr so geheimnisvoll.
  - Sie passt einfach zu einer ganzen Reihe von Symbolen, die wir in diesem Abschnitt gesehen haben.

### **Geistliche Anwendung**

- ❖ Die Mächte, die gegen Gott sind, sind Mächte, die Zwang ausüben und unterdrücken.
  - Gottes Regierung ist offen und überzeugend.
  - Die Gemeinde soll sich an Gottes Art zu regieren orientieren und nicht an Satans Art.
  - Tragischerweise kann uns die Geschichte sagen, dass sich die Kirche oft an Satans Regierungsform orientierte.
  - Die Kirche wurde oft zum Unterdrücker.
- ❖ Sich in der Endzeit auf die Dinge dieser Welt zu verlassen ist Dummheit.
  - Wer wir Geld lieben und die Dinge, die man mit Geld kaufen kann, dann werden wir in der Endzeit in Schwierigkeiten geraten.
  - Obwohl wir für unsere Familien sorgen sollen und auch für die Zukunft vorsorgen sollen, so finden wir doch das Leben nicht in der Fülle materieller Güter.
  - Wenn wir dahin kommen, dass das Leben nur aus den Dingen besteht, die wir besitzen, dann werden wir bei der Fälschung mitmachen und uns gegen den wahren Gott stellen.
  - Das Buch der Offenbarung beinhaltet eine starke Warnung gegenüber unserer Beziehung zu wirtschaftlichen Dingen.
- ❖ Die Realität der Verführung basiert auf unseren 5 Sinnen.
  - In den letzten Tagen der Weltgeschichte wird es eine grosse Demonstration der Macht dieser falschen Dreieinigkeit geben.
  - Es wird eine grossartige Demonstration sein, so dass man denken muss, dass es sich um das Werk des wahren Gottes handeln muss.
  - Der einzige Weg, dieser Verführung nicht zu erliegen ist, durch das Wort Gottes und durch das Zeugnis Jesu zu überwinden.
  - Nur mit Hilfe der Heiligen Schrift können wir gegen das steuern, was unsere Augen sehen und unser Ohren hören werden, wenn dieser Tag kommt.